

Kurzbericht von Sommerlager 2021 von Flavia Arnold

Das Sommerlager ist das Highlight des Scharjahres. Die Jublaner /innen ab der 2. Klasse aufwärts dürfen am 7-tägigen Lager teilnehmen. Eine ganze Woche verbrachten wir in Gänsbrunnen (So) in einem von den unzähligen Lagerhäusern in der Schweiz und machten einen weiteren Ort in der Schweiz unsicher 😊 Dieses Jahr war besonders herausfordernd, da auch die Jubla den «Kantöndli Geist» zu spüren bekam. Das Lagerhaus war eigentlich in Graubünden reserviert, jedoch bis kurz vor unserem Lager hatte Graubünden ein Lagerverbot ausgestellt. Daher fanden wir eine kurzfristige Lösung mit dem Lagerhaus in Solothurn, natürlich mit doppeltem Aufwand und Umstrukturierung, sowie Mehrkosten.

An einem ganzen Wochenende stellen die Leitungspersonen das Lagerprogramm auf die Beine, nach den Vorlagen vom J&S Sport und planen, organisieren und koordinieren des Lagers. Wie alle Jahre wird ein Motto bestimmt. Dieses Jahr war das Motto: «Ui,ui,ui, was seh ich dah, die Jubla in Amerika». Das Programm wird jeweils ganz dem Motto getreu geplant und umgesetzt, sowie bringen die Leiter mit den individuellen Verkleidungen das Motto täglich zum Ausdruck. Das Lagerprogramm war geplant von Sportturnieren, Stafetten, Wanderung, Gruselweg, Spieleabend bis hin zu einem Badetag.

Ich als Studierende Pflegefachfrau HF kann auf verschiedene Weise von der Jubla, sowie vom Lager profitieren. Als Scharleitung leite ich jeweils die Sitzungen und bin die Präsidentin des Vereins. Somit koordiniere, delegiere und leite ich die Leitungspersonen durch das Scharjahr. Als Lagerärztin im Sommerlager kann ich mein gelerntes Wissen bei Verletzungen wie Schürwunden oder Prellungen anwenden. Leider hatten wir dieses Jahr auch eine Notfallsituation, da eine Leitungsperson eine Gehirnerschütterung erlitt, wusste ich wie reagieren und koordinierte den Spitalaufenthalt. Natürlich gehört auch das Heimweh bei den Kindern dazu, da konnte ich mein Wissen von C. Rogers anwenden, indem ich die Kinder tröstete und ihnen aktiv zuhörte und Verständnis zeigte.

Leidenschaft, Glücksgefühle und Lebensfreu(n)de fürs Leben- diese drei Wörter beschreiben die JuBla wohl am besten!

